

Beilage zu Nr. 168 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 21. Juli 1861.

Geforbene:

Marienparochie: Den 13. Juli der Tischlergefell Behne aus Salzwedel, 42 J. Nierenentzündung. — Den 15. des Gürtlermeisters Klose Ehefrau, 23 J. 9 M. 5 L. Brustkrankheit. — Den 16. des Steuerbeamten Kalisky Wittwe, 77 J. Speiseröhrenkrampf. — Den 17. des Steinsegers Billing Ehefrau, 52 J. Krämpfe. — Den 18. des Bierverlegers Fuß S. Heinrich Albert Otto, 7 M. 21 L. Krämpfe. — Des Fleischermeisters Dettenborn T. Clara, 10 M. Gehirnentzündung.

Ulrichsparochie: Den 10. Juli des Rentier Heyne Ehefrau, 65 J. 9 M. Sticfluß. — Den 12. der Postbeamte Bannack, 68 J. Wassersucht.

Morixparochie: Den 8. Juli der Fuhrmann Ellinger aus Werseburg, 47 J., bei den Pulverweiden im Saalstrom aufgefunden. — Den 12. des Schuhmachers Simon S. unget., 12 L. Krämpfe. — Den 13. ein unehel. S., Friedrich, 25 L. Schwäche. — Den 15. des Versicherungsbeamten Ditto S. Robert, 2 J. 10 M. Wasserkopf. — Des Bahnarbeiters Winter T. Pauline, 1 J. 5 M. Masern. — Den 16. Juli ein unehel. S., Max, 21 L. Schlagfluß.

Hospital: Den 14. Juli die nachgelassene Wittwe des Markthelfers Gille (Hospitalitin), 86 J. Entkräftung.

Domkirche: Den 14. Juli des Handarbeiters Runzler T. Franziska Auguste, 1 M. 1 W. 1 L. Schwäche.

Katholische Kirche: Den 10. Juli der Schmiedemeister und Rentier Wolff, 65 J. Entkräftung.

Neumarkt: Den 11. Juli der Strumpfwirker Fischer, 73 J. Lungenlähmung.

Glauchau: Den 12. Juli des Fuhrmanns Winter aus Leuchern T. Wilhelmine Louise, 2 M. 15 L. Gehirnschlag.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An Trobitsch in Brehna. 2) Hoppe in Dueh. 3) Hendroth in Schmiedeberg. 4) Weber in Cöln. 5) Ledermann in Luckenwalde. 6) Kaiser in Berlin. 7) Franke in Weimar. 8) Priester in Lardorfer Mühle. 9) Wasserstrah in Berlin mit 10 *Rh.*

Halle, den 19. Juli 1861.

Königliches Post-Amt.

Mein **Cigarren-Lager** zu allen Preisen, vorzüglich eine sehr gute 4 *z.* Cigarre empfiehlt
F. Mayer, Leipziger Str. Nr. 7 parterre.

Neue saure Gurken empfiehlt

H. Hohndorf, alter Markt Nr. 15.

Neue saure Gurken Bechershof Nr. 11.

Marinierte Seringe, à 9 *z.* und 1 *Sgr.*,
neue fette **Island. Matjesheringe** bei
Fr. Taubert, alter Markt.

Gute blaue und weiße Kartoffeln

Gottesackerstraße Nr. 4.

Ein Bettfaß, 4 Polsterstühle zu verkaufen
Oberleipzigerstraße Nr. 65, 1 Treppe.

Heu-Verkauf,

70 Ctr., Ammendorf Nr. 43.

Mehrere Zithern nebst Schule billig zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 6, im Hofe links.

Eine eleg. Kommode verkauft Leipzigerstraße 6.

Es sind veränderungswegen mehrere Vögel, darunter eine gut schlagende Wachtel, zu verkaufen
Bahnhofsstraße Nr. 4.

Mein Haus Zapfenstraße Nr. 7 nahe am Markt bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. 600 *Rh.* können bei pünktlicher Zinszahlung darauf stehen bleiben.

Ein Haus mit fünf Stuben und fünf Kammern steht zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Keine Hausfrau!!!!

sollte die Gelegenheit vorübergehen lassen, sich von meinen so außerordentlich billigen Waaren ihren Bedarf, selbst für später, einzukaufen. Es werden verkauft:

besten Piqué in $\frac{1}{4}$, $\frac{5}{8}$ und $\frac{3}{4}$ von $2\frac{1}{2}$ Sgr. an,
feinste Shirtings in allen Breiten von $2\frac{1}{2}$ Sgr., schwerste Waare $\frac{6}{8}$ breit von 3 Sgr.,
Gardinen, glatt, gestreift und gemustert, das Fenster von $22\frac{1}{2}$ Sgr. an,
Stangenleinen, gestreift à $4\frac{1}{4}$ Sgr.

Außerdem billige Futterzeuge, Patentsammete, Mulls, Battiste, Aermelzeuge, Tülls, breite Mantilspitzen, Negligehäubchen, fertige Aermel u. Kragen, Besatzstoffe, Fischbein, Stahlreifen, Crinolinen von 10 Sgr. an bis zu 20 Reifen, **Strohüte** für die Hälfte des Kostenpreises, sowie überhaupt alle Arten Puzgegenstände bedeutend unter dem früheren Kostenpreise berechnet werden.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Monius Gottheil, Seidenband-, Weiß- und Posamentierhandlung,
Nr. 18. große Ulrichsstraße Nr. 18. 18. 18, beim Tagator Brandt, parterre.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, **Leipzigerstraße Nr. 8**, eine **Steindruckerei** eröffnet habe, und halte mich zur Ausführung **aller in dieses Fach schlagender Artikel** bestens empfohlen.

Halle, den 20. Juli 1861.

W. Lindermann.

Unterzeichnete empfiehlt sich allen hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum im Plattstichzeichnen der Wäsche und bittet um gütige Aufträge.

Frau **Rosalie Solzhausen**,
Schimmelthor Nr. 7 parterre.

Wohnungs - Veränderung.

Meine Wohnung ist von jetzt ab
Mittelstraße Nr. 2.

Seeligmüller,

Rechts-Anwalt und Notar.

300 bis 400 R. Institutengelder, welche bei pünktlicher Zinszahlung der Kündigung nicht leicht unterworfen sind, können zum 1. October gegen pupillarische Sicherheit ausgeliehen werden und ist das Nähere beim Stadtsecretair **Fischmeyer** zu erfragen.

1000 bis 4000 R. sind auf gute Hypothek auszuleihen. **A. Sinn**, Lucke Nr. 9.

Ein Taagschneider wird gesucht bei

L. Richter, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Kellnerbursche findet Condition in der Restauration „zum Kühlenbrunnen.“

Ein Bursche zur häuslichen Arbeit gef. **Grafeweg 1.**

In unserer Ketten Schmiede finden mehrere junge Leute, die schon etwas von dem Nagel- oder Ketten schmiedehandwerk verstehen, dauernde Beschäftigung.

Einige stärkere Knaben können gleichfalls sofort in Arbeit treten.

Freyimfelde.

L. S. Spatz & Co.

Ein Dienstmädchen, im Kochen erfahren, und ein Kindermädchen werden zum sofortigen Antritt oder 1. August gesucht **Leipzigerstraße Nr. 3.**

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. August verlangt. Auskunft große Ulrichsstraße Nr. 60 in der Eisenhandl.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, findet am 1. September bei einer Familie ohne Kinder einen guten Dienst. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 20, 2 Tr.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 38 im Eckladen.

Eine Aufwartung wird verlangt. Zu erfragen bei Madame **Hein**, Mittelwache Nr. 17.

Ein Lokal im Preise von 16—20 R., am liebsten parterre, wird gesucht, 1. October zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Mittelwache Nr. 17 in dem Produktengeschäft des Hrn. **Hein**.

In dem neuerbauten Hause, vor dem Hamstere thore belegen, sind Wohnungen, bestehend 1) in 2 Stuben, Kammer, Küche; 2) 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, im Ganzen wie auch getheilt vom 1. October ab zu vermieten. Zu erfragen **Hirtengasse Nr. 8.**

Nr. 1. Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Nr. 1. Schmeerstraße Nr. 1,

empfiehlt in Folge des großen Sommerlagers zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Jaquettes u. **Sommerüberzieher** von den feinsten Stoffen v. 5 $\frac{5}{6}$ — 8 *R.*, feine **Tuchröcke** u. **Fracks** v. 5 $\frac{1}{4}$ — 8 $\frac{1}{2}$ *R.*, **Röcke** u. **Jaquettes** von wollenen Stoffen 3 $\frac{1}{2}$ — 5 *R.*, **Hausröcke** v. 1 *R.*, **Toppen** v. 2 $\frac{1}{4}$ *R.*, **Burkin-Hosen** v. 2 $\frac{1}{2}$ — 4 *R.*, **Rheinl.** u. **Engl. Lederhosen** v. 1 $\frac{1}{2}$ *R.*, **schwere Sommerhosen** v. 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* **Knaben-Anzüge**, **Rittel** u. **Umhänge** sehr billig.

Ein Pferdestall, eingerichtet zu 3 Pferden, nebst Wagenschuppen u. Bodenraum, ist wegen Verletzung des jetzigen Herrn Miethers anderweit zu vermieten und vom 1. Octbr. ab zu benutzen. Näheres beim Eigenthümer Merseburger Straße Nr. 5.

Stube und Kammer zu vermieten an der Halle Nr. 15, am Moritzkirchhofe.

Eine große freundliche Wohnung ist sofort zu beziehen Strohhof, Herrenstraße Nr. 11.

Ein Logis für 30 *R.* zum 1. October zu vermieten Moritzthor Nr. 6.

1 Logis ist sofort zu beziehen Schmeerstraße 20.

Ein Logis für 2 Leute zu 24 *R.* zu vermieten Taubengasse Nr. 7/8.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör ist kleiner Schlamm Nr. 2 zum 1. October zu beziehen.

Eine St. u. K. kann von einem einzelnen Herrn oder Dame zum 1. October Oberleipzigerstraße bezogen werden. Zu erfragen Obersteinthor Nr. 10 beim Korbmachermeister **Gräbner**.

Eine gute möblirte Stube und Schlafkabinet ist sofort zu beziehen Leipz. Straße 12, 1 Tr. hoch.

Eine Schlafstelle offen Schmeerstraße Nr. 7.

Offene Schlafstelle gr. Brauhausgasse 29, 1 Tr.

Anständige Schlafstelle Schülershof Nr. 15, 2 Tr.

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 4.

Schlafstelle nebst K. gr. Ritterstraße 14, 2 Tr.

Beim Schlusse der Gewerbe-Ausstellung zu Weimar werden alle Diejenigen, welche ihre Sachen unter Aufsicht zurückführen lassen wollen, ersucht, bis Montag den 22. d. M. ihre Lieferscheine bei dem Herrn Fabrikant **Gräb** in der Taubengasse abzugeben. **Das Comité.**

Eine neu silberne Schmiege verloren. Geg. Bel. abzugeben alter Markt Nr. 36. **Sabekus.**

A r i o n.

Sonntag den 21. Juli Stiftungsfest, theatra- lische Unterhaltung und **Ball** im „Bürgergarten.“ Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Vorstand.**

Casino.

Montag den 22. Kränzchen im „Bürgergarten.“

Lachmud's Garten.

Montag Abend den 22. Juli **Concert.** Anfang 7 Uhr.

Bürgergarten.

Kirschbuchenfest. Bier und Broihan ff.

Odeum.

Sonntag **Tanzmusik.** **Gebhardt.**

Nabeninsel bei Kubblank.

Sonntag Wasserfahrt mit Tanzkränzchen. Ein- steigplatz Moritzthor um 3 Uhr. **Der Vorstand.**

Nabeninsel. II

Sonntag den 21. Juli Musik und Wasserfahrt bei **Leichmann.**

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 21. Juli **Concert** von den be- rühmten Zitterspielern aus Baiern mit Abwech- selung komischer Gesang-Vorträge. **H. Lehmann.**

Ummendorf. II

Sonntag den 21. Gesellschaftstag. Omnibusabfahrt von Halle, Gasthof „zum Prinz Carl“, a Person 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* 1te Abfahrt 2 Uhr Nachmittag, 2te Ab- fahrt 3 Uhr, 3te Abfahrt 4 Uhr u. s. f. **Ratsch.**

Dem edeln Gatten, Vater, Großvater und all- gemein geachteten Manne, Herrn Schmiedemeister **David Mohs**, zu seinem heutigen Wiegenfeste ein 3mal donnerndes Hoch. Halle, 20. Juli 1861.

Bad Wittekind im Cursaal.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige:
Montag den 22. Juli Nachmittags
Grande Soirée Mystérieuse.

Cyclus der Physiqué, Chiromagiqué, Prestigé,
 Illusion, Magie, Curiosité und Lucidité,
 dargestellt vom

Magier **Otto Steinhausen und Frau.**

Billets à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. (Programme gratis) sind an folgenden Orten zu haben, und zwar: bei dem Hrn. Inspector des obengenannten Bades, bei Hrn. **B. Schmidt & Co.** im Tabacksladen (gr. Ulrichsstraße Nr. 37) und im Hôtel „zum goldenen Löwen.“ An der Kasse à Billet 10 Sgr. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. Concert-Anfang 5 Uhr. Die Vorstellung beginnt präcis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mit Achtung

Otto Steinhausen.

Concert-Anzeige.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß am Sonnabend den 27. Juli im hiesigen Stadttheater ein **großes Concert** stattfindet unter Leitung des Herrn Mus.-Dir. **John** und Mitwirkung des Herrn **Burger**, erster Bassist am Stadttheater zu Riga, des Herrn Pianisten **Apel** und Tochter und der **John'schen Capelle.** — Subscriptionen liegen aus in den Mus.-Handlungen der Herren **Karmrodt** und **Schrödel & Simon**; auch sind vom Dienstag den 23. Juli ab daselbst Billete zu haben. Das Nähere wird noch bekannt gemacht.

Halle, den 20. Juli 1861.

Amalie Weber,

erste Sängerin am Stadttheater in Riga.

Freyberg's Garten.

Sonntag Nachmittags und Abend **Militair-Concert.** Anfang 4 Uhr. **J. Golde.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 19. Juli		Den 20. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	20 $\frac{1}{2}$ Grad.	20 $\frac{1}{2}$ Grad.	13 $\frac{1}{2}$ Grad.
Wasser	17 $\frac{1}{2}$ „	18 $\frac{1}{2}$ „	17 $\frac{1}{2}$ „

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Gethen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Götthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerkufen, Wulstien, Gr. Weizendorf u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Conto von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Conto von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rottisch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg.

Ankunft v. **Dessau:** 2) 11 u. 10 M. Morg. 3) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rottisch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei **Wieselbach**, **Dietendorf**, **Friedstedt** und **Serleshausen** nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei **Rösen** nicht, bei **Sulza** die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — **Sonntags** gilt nach allen Stationen der **Thüringer Bahn** für **Lour** und **Retour** der einfache **Fahrpreis**, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die **Lour- und Retour-Billets** wird kein **Freigepläd** expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.